

Strukturverbessernde Maßnahmen an der Lahn und im Lahnvorland unterhalb Marburgs “Gisselberger Spannweite”, Stat. km 170+500 bis 172+000

Kurzbeschreibung:

Umgestaltung des regulierten und stark gegen seine Vorländer eingetieften Flussabschnittes südlich des Stadtgebietes. Anstelle des einförmigen Gerinnes soll ein „Wildflussabschnitt“ mit permanent durchströmten Aufspaltungsstrecken und temporär bespannten Flutrinnen entstehen und seiner eigendynamischen Entwicklung überlassen werden. Es handelt sich um eine Maßnahme, die sich aus den Vorgaben der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie ableitet, der Förderung der Fischfauna dient und darüber hinaus im Zusammenhang der Biodiversitätsstrategie steht.

Leistungen der WAGU GmbH:

HOAI-Lph. 2 bis 4, Tachymetrische Vermessung, Artenschutzrechtl. Fachbeitrag, LBP, Hydraulik (2D)

Gebietsgröße:

ca. 20 ha

Aushubvolumen:

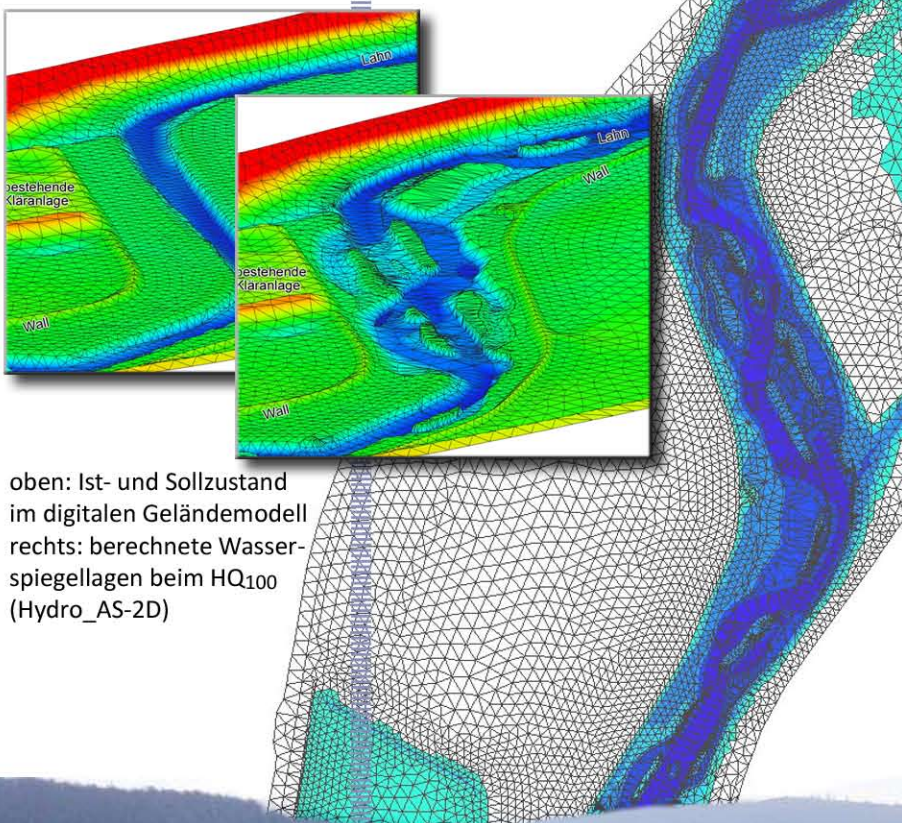
ca. 90.000 m³

Bauzeit:

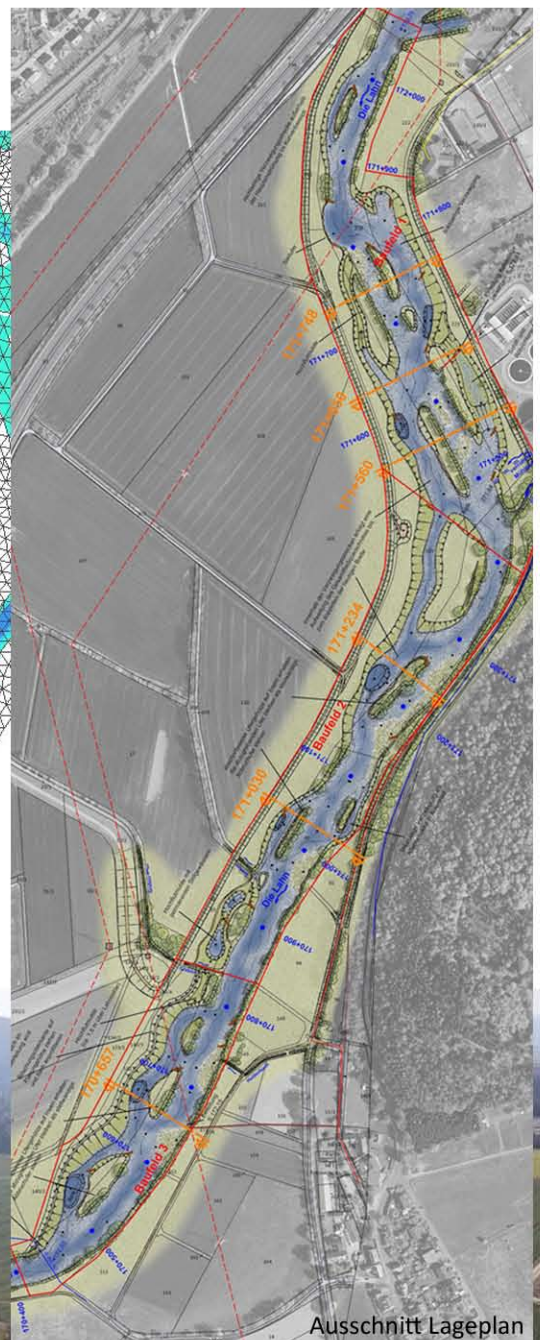
voraussichtlich 2016 (Stand Okt. 2015)

Bauherr:

Universitätsstadt Marburg



oben: Ist- und Sollzustand
im digitalen Geländemodell
rechts: berechnete Wasser-
spiegellagen beim HQ₁₀₀
(Hydro_AS-2D)



Ausschnitt Lageplan

